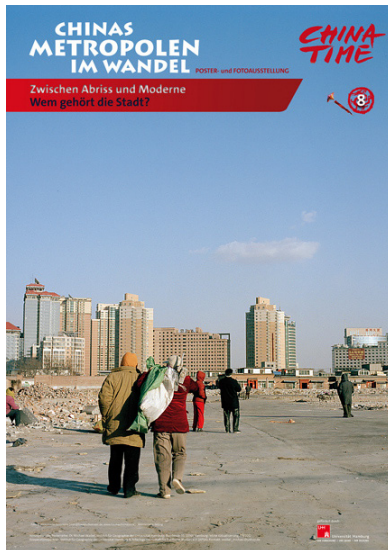


Veranstaltung

Seite 19



Die Poster- und Fotoausstellung „Chinas Metropolen im Wandel: Die Zweite Transformation“ ist im Foyer des Geomatikums der Universität Hamburg zu sehen.

Foto: Frauke Schumann

Kontakt

Dr. Michael Waibel
Institut für Geographie

t. 040.42838-5030

e. waibel@geowiss.uni-hamburg.de

Weitere Informationen:

www.apsa-ev.de/CT2012_Ausstellung_UHH_Flyer_FINAL_press.pdf

Poster- und Fotoausstellung im Geomatikum: „Chinas Metropolen im Wandel: Die Zweite Transformation“

Chinas Wirtschaft hat sich stark verändert: Gerade die Metropolen durchlaufen einen wirtschaftlichen und kulturellen Wandel, z.B. von Fabrikarealen hin zu Kulturstätten. Eine Fotoausstellung dokumentiert diese Veränderungen.

Das Institut für Geographie der Universität Hamburg veranstaltet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Pazifische Studien e.V. vom 12. Oktober bis 9. November 2012 die Poster- und Fotoausstellung „Chinas Metropolen im Wandel: Die Zweite Transformation“. Die Ausstellung, die im Foyer des Geomatikums der Universität Hamburg zu sehen ist, vermittelt einen Eindruck der dynamischen Prozesse in China.

Ausstellung im Rahmen der CHINATIME Hamburg 2012

Die Ausstellung besteht aus insgesamt 50 Themen- und Fotopostern im DIN A1-Format sowie zahlreichen Karten und Diagrammen und findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe CHINATIME Hamburg 2012 der Freien und Hansestadt Hamburg statt. Sie wird von der Hamburg Innovation GmbH, der Arbeitsstelle für Wissens- und Technologietransfer sowie vom Institut für Geographie der Universität Hamburg unterstützt.

Verantwortlich für die inhaltliche Konzeption ist Dr. Michael Waibel vom Institut für Geographie. Er untersucht als Projektleiter seit 2007 im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Megacities-Megachallenge – Informal Dynamics of Global Change“ städtische Regelungsstrukturen in China.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Nach dem Ende der Präsentation im Geomatikum soll die Ausstellung an Hamburger Schulen gezeigt werden.

PM